

**Unterstützung der Städte und Gemeinden bei auffälligen Flüchtlingen  
Rückmeldungen zum Konzept eines Krisen - und Notfalldienstes**

Stadt/Gde	Einsatz am Wochenende oder am Abend	Verlässliche Erreichbarkeit zu den Arbeitszeiten (mobile Nummer)	Benennung des Ansprech- partners	Klare Beschreibung der Aufgaben	Schwerpunkt Einzelfallhilfe	Enge Vernetzung mit Polizei, IntMa, Kommune etc	Einsatz muss sich auf den gesamten Ldkr erstrecken	Unterbringung an zentraler Stelle	Rückverleg ung in VU oder LEA	Keine Verteilung in die Komunen	Ansatz bereits in der VU
1 Efringen-K	X			X		X					X
2 Lörrach	X	X	X	X							
3 Rheinfelden Schopfheim +	X			X	X	X			X		X
4 IB Lö, Weil, Ef- K, Rhfd		X						X		X	
5 Weil a. Rh.	X	X	X	X	X	X			X		X
6 Todtnau							X				
7 GVV Vord Kand						X					
<b>Anmerkungen der Verw</b>	Mit den vorh. Mitteln nicht vollumfänglich umsetzbar -	Ist sichergestellt, es sei den gerade im Einsatz! Mobiles Telefon	Sobald die Person bekannt ist	wurde aufgearbeitet	ja, jedoch nur gemeinsam im Netzwerk	ja	ja	Kooperation von Gemeinden, Einsperren nicht möglich	Rechtlich nicht möglich; FlüAG	Rechtlich nicht möglich; FlüAG	Ja?